

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77817	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
		DK5 - Name	Over	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	8	15
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14810,2425	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Tide-Weiden-Auwald, der einer regelmäßigen Überflutung durch die Elbe ausgesetzt ist, im Inneren recht stark übersandet und von Treibselmassen am Boden bedeckt. Der Baumbestand wird aus einem Bestand von Silberweiden gebildet, die bis zu 60 cm Stammdicke erreichen, auffälligerweise häufig in etwa 1 m bis 1,50 m mehrstämmig sind und vermutlich z.T. ursprünglich als Kopfweiden zurückgestutzt worden sind. Mittlerweile aber auf 15 m Höhe aufgewachsen, teils umgefallen und neu ausgeschossen, dadurch struktur- und totholzreich. Entlang der Elbe ist ein deutlich erhöhter, sandiger Uferwall ausgebildet, hinter dem das Gelände z.T. etwas abfällt und hinter dem sich auch z.T. Wasser und Schlamm ansammeln. Am Ufer der Elbe ist teilweise ein schmaler Saum aus Schilfröhricht vorgelagert. Freigelegte Rhizome der Gehölze und Schilfbestände sowie umgefallene Silberweiden deuten darauf hin, dass im Bereich eine recht kräftige Erosion der Uferkante stattfindet. In Teilbereichen wird der Saum der Gehölze auch von Weidengebüsch gebildet. Hier ist Korb- und Grauweide häufiger. Im Inneren des Bestandes ist z.T. alter Uferverbau aus Betonteilen erkennbar, der mittlerweile vollständig natürlich überprägt worden ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Vor dem Elbdeich nördlich Overhaken		
Nachbarnutzung/en	Strand, Watt, Brache, Deich und Priel		
Rechtswert (X)	573198	Hochwert (Y)	5921569
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Ochsenwerder (608)	Gemarkung	Overhaken (613)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 100%], LSG Overhaken [HH-2031 / Anteil: < 1%]		
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

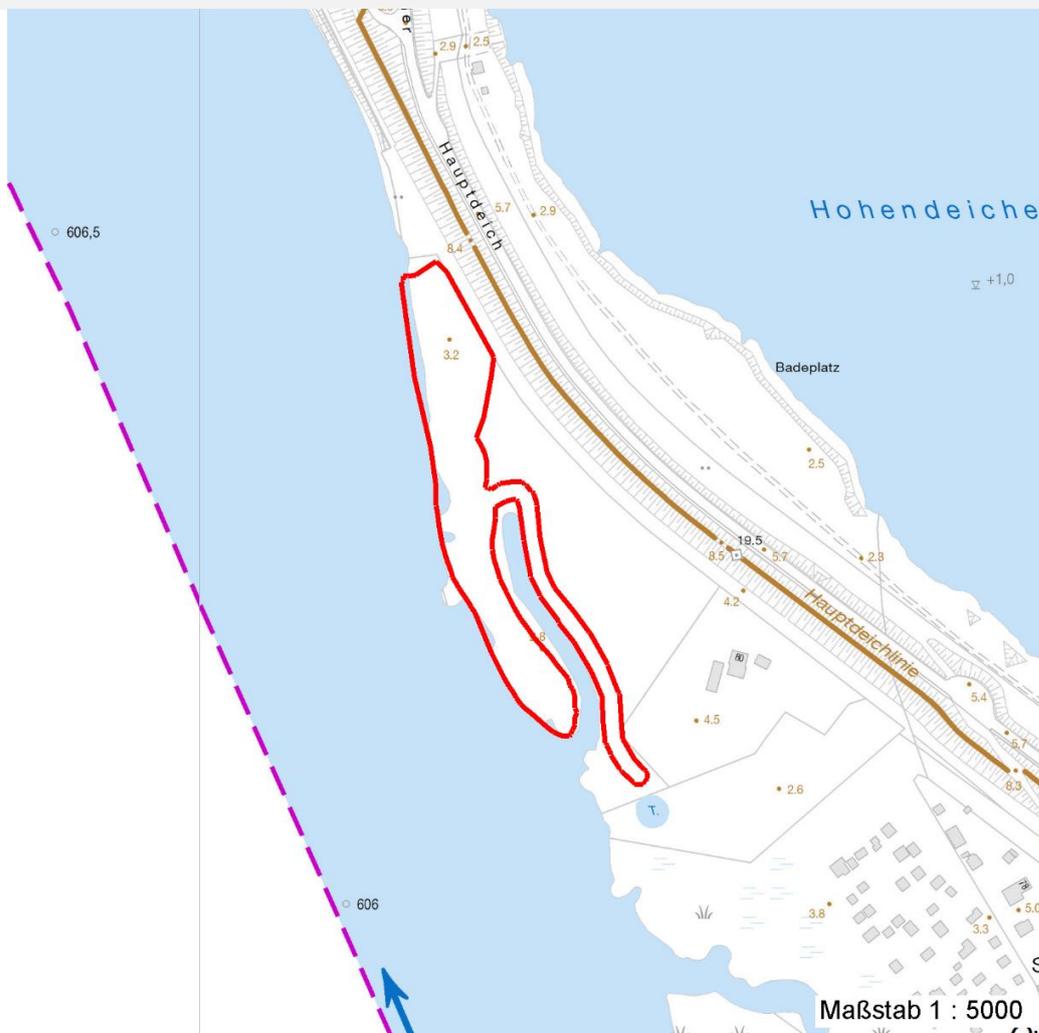
B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77817	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
		DK5 - Name	Over	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	8	15
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14810,2425	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Kopie Nein

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
77817	45707	7220	8	14.10.2005	K	7222	15
77817	45706	7220	5	23.06.1997	/	7222	12
77817	70903	7220	169	03.08.2004	=	7222	1001

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34385	0	7220_8_171012_1.JPG	
34386	0	7220_8_171012_2.JPG	
34387	0	7220_8_171012_3.JPG	
34388	0	7220_8_171012_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77817	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	8	15
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14810,2425	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Alter Uferverbau, Betonteile, Vermüllung, teils Freizeitnutzung, Lagerfeuer, Höhlenbau, Vermüllung durch Freizeitnutzung.
Wertgesichtspunkte	Sehr hoher Anteil naturnaher Uferstrukturen, natürliche Entwicklung über größere Bereiche.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Den Bereich nach Möglichkeit vollständig gegen Freizeitnutzung und damit verbundene Vermüllungen abriegeln, Zutritt untersagen.

Foto

Fotodatei 7220_8_171012_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7220_8_171012_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77817
		DK5 DK5-GK	7220 7222
		DK5 - Name	Over
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	8 15
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14810,2425
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7220_8_171012_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7220_8_171012_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Tide-Weiden-Auwald (2000)	Biototyp	WWT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	5 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77817	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
		DK5 - Name	Over	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	8	15
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14810,2425	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91E0-2 (HH) Weichholzauwald					C
Habitatstrukturen					B
Entwicklungsphasen / Bestandstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		B
Reifephase vorhanden;	ja	nein	nein		A
Bestandsschichten;	mehrsch.	2-schicht.	1-schicht.		B
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre:	günstig	mittel	ungünstig		B
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 5 / 1	1-5 / 0,4-1	keine / < 0,4	5	B
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		B
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 3 / >0,5	1-3 / 0,2-0,5	kein / < 0,2	2	B
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		A
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		B
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		C
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%	20%	C
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Neophyten / Gartenpflanzen;	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.	5%	B
Deckung %					
untyp. Arten (ohne Bäume);	< 10%	10-25%	> 25%	5%	A
Deckung %					
Verbiss, Schäle; Einfluss auf die	keine	verj.hemmen	verj.gefährde		A
Verjüngung des Bestandes		d	nd		
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		C
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		C
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar					B

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				Wert
			AZ	Z
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % Begründung für Bewertung: 80% C: >= 70 %		B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung)			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77817	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
		DK5 - Name	Over	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	8	15
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14810,2425	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil			
	B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert		B	
	C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)			
	A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)			
	B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)		B	
	Begründung für Bewertung: 2			
	C: sofern nicht A oder B zutrifft			
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha		B	
	Begründung für Bewertung: 5			
	C: < 3 Stück / ha			
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz		B	
	Begründung für Bewertung: 2			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung		A	
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %		A	
	Begründung für Bewertung: 5%			
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %		A	
	Begründung für Bewertung: %5			
	B: 25 - 50 %			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77817	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	8	15
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14810,2425	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: > 50 % oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser		B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt		A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche Begründung für Bewertung: 30% C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche		B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau Begründung für Bewertung: 0% B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77817
		DK5 DK5-GK	7220 7222
		DK5 - Name	Over
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	8 15
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14810,2425
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	7,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		-	-												
Arctium tomentosum (Filzige Klette)	7	w		-	-									2			
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Bunias orientalis (Orientalisches Zackenschötchen)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkopf)	7	w		-	-									3	3		
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	z		-	-									3	3		
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-												
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-												
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-	-												
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-												
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z		-	-												
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-												
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-												
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w		-	-												
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-												
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		-	-									D	D		
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77817
		DK5 DK5-GK	7220 7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	8 15
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14810,2425
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		-	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-												
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w		-	-									2	3	2	V
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														4	2	3	2
Anzahl Arten														41			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland